

# Deutscher Bundestag

## Stenografischer Bericht

### 71. Sitzung

Berlin, Mittwoch, den 5. November 2003

#### Tagesordnungspunkt 2:

##### Fragestunde

(Drucksache 15/1857) .....  
6086 ;

#### Anlage 6

Beteiligung deutscher Soldaten am EU-geführten Einsatz im Rahmen der Operation Artemis in der Demokratischen Republik Kongo

MdlAnfr 20 **Petra Pau** fraktionslos

Antw StMin für Europa Hans Martin Bury ...

#### Anlage 6

##### Antwort

des Staatsministers Hans Martin Bury auf die Frage der Abgeordneten **Petra Pau** (fraktionslos) (Drucksache 15/1857, Frage 20):

Welche Bilanz zieht die Bundesregierung zur Beteiligung deutscher Soldaten an dem Einsatz der Eingreiftruppen EUFOR im Rahmen der Operation ARTEMIS in der Demokratischen Republik Kongo?

Die Ziele der Operation ARTEMIS bestanden gemäß Mandat des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen darin, einen Beitrag zur Stabilisierung der Sicherheitslage und zur Verbesserung der humanitären Situation in Bunia zu leisten, die Sicherung des Flughafens und der Flüchtlingslager in Bunia zu gewährleisten sowie im Rahmen der Möglichkeiten zur Sicherheit der Zivilbevölkerung, des Personals der Vereinten Nationen und der humanitären Organisationen in der Stadt beizutragen. Dank des entschlossenen Auftretens von EUFOR hat die Operation ARTEMIS dieses Mandat erfüllt und damit zugunsten der VN-Mission in der Demokratischen Republik Kongo, MONUC, eine entscheidende Überbrückungshilfe in einer schwierigen Situation geleistet. Die humanitäre Situation in Bunia wurde verbessert und Zehntausende von Flüchtlingen kehrten in die Stadt zurück. Wie ursprünglich vorgesehen, wurde die Operation ARTEMIS planmäßig zum 15. September beendet, nachdem die Übergabe an eine verstärkte und in ihren Befugnissen erweiterte VN-Mission ebenfalls planmäßig zum 1. September erfolgt war.

Der Beitrag der Bundeswehr bestand in einer personellen Beteiligung am Hauptquartier in Paris und im Lufttransport von Nachschub von Europa bis nach Entebbe (Uganda).